

K. HYAN: DIE JUNGE KÖNIGIN.

(Wilhelm Schulz.)

Tranquillo.



Gesang:

1. Der gu - te Kö - nig war so alt, die Kö - ni - gin jung und
 2. Und wenn die bei - den Kö - nigs - leut' durchs Dorf ge - gan - gen
 3. Es war so jung die Kö - ni - gin, kein Wort auf ih - re

Piano: *p*

schön. Sie hat im Schloss viel Fen - ster klar um drauss in's Dorf zu seh'n, wo
 sind, da sass so man - ches jun - ge Weib, das hat ge - küsst sein Kind. Und
 Ehr! Sonst sag ich's mei - ner lin - ken Seit', die trägt die blan - ke Wehr! Und

mf

Poco più animato.

1-3. noch aus der Schmie - de es lu - stig er - klang: „di - bin - ke - di - bank, di -

p

bin - ke - di - bank!“ Stand da ein fei - ner jung Schmie - de - ge - sell

mf

Hei, sprangen um den da die Fun ken so hell, so hell.

p *espr.* *pp*